



Medieninformation

IFA 2023

Interesse am Thema „Energieeffizienz“ noch einmal deutlich gestiegen

Am gestrigen Dienstag (05.09.) schloss die IFA 2023 ihre Tore. Für den ZVEH, der im Rahmen der Verbände-Allianz wieder gemeinsam mit dem VDE und dem ZVEI sowie dem „House of Smart Living“ Präsenz zeigte, erwies sich die Teilnahme erneut als Erfolg: Neben vielen Besuchern schauten auch viele TV-Sender im smarten Modellhaus vorbei und berichteten von dort zum Thema „Energieeffizienz“. Ebenfalls wieder zu Gast: das ARD-Morgenmagazin.

Frankfurt am Main, 06.09.2023: Schon im vergangenen Jahr konnte das von VDE, ZVEH und ZVEI präsentierte „House of Smart Living“ ein großes Medien- und Besucherinteresse verbuchen. Die Basis für das begehbare smarte Modellhaus bildet das E-Haus der E-Handwerke, das der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) regelmäßig auf der Light + Building wie auch auf zahlreichen e-handwerklichen Regionalmessen präsentiert.

Stand im letzten Jahr bei vielen Pressevertreter/-innen allerdings noch das Angebot zum Thema „Smart Health“ im Fokus, so konzentrierte sich das Interesse 2023 – passend zum neuen Standort des E-Hauses im neuen „Sustainability Village“ in Halle 2.2 – in diesem Jahr stark auf die „nachhaltige Energienutzung“.

Im Trend: nachhaltige Energienutzung

Auch die Besucher/-innen zeigten noch einmal deutlich mehr Interesse an Zukunftstechnologien wie Photovoltaik oder Wärmepumpen und der Möglichkeit, diese miteinander zu vernetzen. Das zeigt: Die Energiewende ist mittlerweile in der Bevölkerung angekommen; das Bewusstsein für einen nachhaltigen Energieeinsatz wächst. Besonders gefragt waren dabei das integrierte Energiemanagement – hier zeigt eine Visualisierung, wie sich Energieverbräuche steuern lassen und selbst produzierte Solarenergie nachhaltig einsetzen lässt – aber auch eine optische Schnittstelle für Smart-Meter-Geräte, die Verbrauchsdaten einsehbar macht und es Hausbesitzern ermöglicht, die Energieverbräuche besser zu kontrollieren. Darüber hinaus nutzten viele Gäste das Angebot, sich von Guides durch das Haus führen und smarte Anwendungen erklären zu lassen oder diese selbst auf spielerische Weise zu testen. Besonders beliebt waren dabei neben der smarten Lichtsteuerung die farbprächtige LED-Duschwand, das mobile Homeoffice-Konzept oder auch die Haustür mit intelligenter Einlasskontrolle.

ARD-Morgenmagazin sendet wieder aus House of Smart Living

Besonders erfreulich: Auch das Morgenmagazin der ARD, das bis zur Corona-Pandemie schon mehrmals aus dem „House of Smart Living“ gesendet hatte, war 2023 wieder mit von der Partie und nutzte das smarte Modellhaus am vergangenen Freitag (01.09.) als Kulisse für



insgesamt vier Live-Schalten von der IFA. So präsentierten Moderator Ole Hilgert und Technik-Experte Dennis Horn zwischen 05:30 und 09:00 Uhr vor und im Haus Produktinnovationen unterschiedlicher Hersteller. Aber auch das „House of Smart Living“ selber und sein Konzept wurden vorgestellt. Neben dem „MoMa“ waren auch RTL/ntv, Pro7/SAT.1, Reuters, das ARD-Mittagsmagazin oder TVTmedia mit Kamerateams sowie Vertreter von Fachmagazinen und der Tagespresse zu Gast im smarten Modellhaus der E-Verbände.

Botschafter, Behörden-Vertreter

Station am „House of Smart Living“ machten auch Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner und Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, die sich im Rahmen des offiziellen Eröffnungsrundgangs am Freitag (01.09.) Zeit für einen Foto-Termin vor dem Verbände-Haus nahmen. Zu geführten Rundgängen hatten sich zudem eine Delegation der Deutschen Energie-Agentur (dena), 50 Botschafter aus aller Herren Länder sowie Vertreter verschiedener Behörden angemeldet. Auch Schule@IFA schickte an drei Messe-Tagen insgesamt acht Gruppen à 20 Schüler/-innen in das Modellhaus. Dabei zeigte sich: Auch der Nachwuchs ist ganz Ohr, wenn es ums Thema „nachhaltige Energienutzung“, das Potential smarter Gebäudetechnologie oder auch um Karrierechancen im E-Handwerk geht.

Mehr Infos zum smarten Modellhaus gibt es im folgenden Videoclip:

www.zveh.de/e-haus-film

Bildmaterial zum Download finden Sie » [hier](#).

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 48.614 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 527.354 Beschäftigten, davon 45.967 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von 81,4 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören zwölf Landesverbände mit 313 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten